

13. XII. 24

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 100.

Samstag 13. Dezember 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt: Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 5. November. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 29. Oktober. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 20. November, Fünfhaus vom 20. November, Ottakring vom 20. November, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 30. November bis 6. Dezember. — Baubewegung vom 6. bis 12. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. November 1924.

Vorsitzender: GR. Schmid

Amtsfl. StM.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Angeli, Ing. Biber, Ferenz, Fjer, Jenšič, Rudolf Müller und Schütz; ferner Stadtbaudir. Ing. Fieblger, Ob.SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Fiedler, Ing. Hafner und Ing. Hartl, Ob.Mag.R. Dr. Wolf, die Ob.Stadtbaure. Ing. Frischau, Ing. Hula, Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner und Zentr.Insp. Ing. Horn.

Entschuldigt: Die GR. Ellend und Erban.

Schriftführer: Verw.Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Müller:

(Z. 2209, M.Abt. 28, 4458.) Die Kabellegungsarbeiten im 1., 3., 9., 18., 19. und 21. Bezirke werden bei Einhaltung der Vorschriften des Uebereinkommens zwischen der Gemeinde und der Telegraphendirektion vom 27. Juni 1924 über den 1. November 1924 auf die Dauer von drei Wochen genehmigt.

(Z. 2212, M.Abt. 31, 1220.) Der Neubau eines Hauptunratskanals in der Kantnergasse von der Edergasse gegen die Siemensstraße im 21. Bezirke wird mit dem Kostenfordernisse von 100 Millionen Kronen genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung S. Kella & Komp. übertragen.

(Z. 2218, M.Abt. 28 b, 4214.) Die Lieferung und Legung der Feinklinkerplatten für den Bau 5. Fendigasse wird der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2219, M.Abt. 28 b, 4141.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 17. Prešchgogasse im bedeckten Kostenbetrage von 139,9 Millionen Kronen werden der Firma Požnanský & Strelíš übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2220, M.Abt. 28 b, 4099.) Die Vergabung der Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse wird der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2221, M.Abt. 28 b, 4082.) Die Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten beim Wohnhausbau 10. Quarinplatz werden der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 2213, M.Abt. 27, 4131.) Die Einrichtung der elektrischen und Blitzableiteranlage im Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse wird mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 500 Millionen Kronen genehmigt und die Ausführung der Firma Funtan & Janeschitz übertragen.

(Z. 2227, M.Abt. 27, 4608.) Der Ankauf von 40 Stück kompletten Armierungen für Spannmaste der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Kostenbetrage von 80,210.000 K wird genehmigt und die Lieferung der Firma Waagner, Biro & Kurz A.-G. übertragen.

(Z. 2228, M.Abt. 27, 4504.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 12. Bezirke, Meidlinger Hauptstraße und Eichenstraße wird im bedeckten Kostenbetrage von 210 Millionen genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Dr. techn. Siegmund Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 2229, M.Abt. 27, 4951.) Der Ankauf von 1000 Stück Gabelschrauben für die öffentliche elektrische Beleuchtung im bedeckten Betrage von 83,650.000 K wird genehmigt und die Lieferung der Firma Waagner, Biro & Kurz A.-G. übertragen.

(Z. 2231, M.Abt. 27, 3873.) Die Einrichtung der elektrischen Installationen für Kraft und Licht im Bad 10. Bürgerplatz wird mit dem Betrage von 4200 Millionen Kronen genehmigt. Die Installation des Lichtleitungsnetzes und der Hauptschaltwand wird der Firma Dr. Defris übertragen. Die Installation der Kraftleitungen und der Kraftschalttafeln wird an die Desterr. Siemens-Schuckertwerke vergeben.

Berichterstatter GR. Jenšič:

(Z. 2195, M.Abt. 18, 963.) Im Siedlungssteilgebiete Nr. 3 „Laa am Berge“ im 10. Bezirke erhält die im Plane des Stadtbauamtes blau lasierte Straße den Namen „Burggenlandgasse“, zum Gedenken an die Einverleibung des neuen Bundeslandes Burggenland in die Republik Oesterreich. Die in diesem Plane rot angelegte Straße erhält den Namen „Kronawettergasse“, nach dem ehemaligen demokratischen Abgeordneten Dr. Ferdinand Kronawetter.

(Z. 2214, M.Abt. 18, 2006.) Die von der Pfarrwiesengasse zur Paradisgasse führende neue Gasse im 19. Bezirke wird zur bleibenden Erinnerung an den Nachfolger Willroth's in der Leitung

des Rudolfinerhauses, Hofrat Dr. Robert Gersung, „Gersunggasse“ benannt.

(Z. 2216, M. Abt. 23 b, 4283.) Die Ausführung der Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse wird dem Franz Kühler übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2223, M. Abt. 26, 5654.) Die beim Umbau der Küche im Versorgungsheim Lainz erforderliche Lieferung und Einrichtung von 64 Spülischen wird der Firma Thomas Gramlik übertragen.

(Z. 2230, M. Abt. 24, 2998.) Die Lieferung und Montage von Badeeinrichtungsgegenständen und Apparaten der Warmwasserbereitung im Leopoldstädter Kinderspital wird der Firma Wittel & Komp. übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch das Stadtbauamt im kurzen Wege, beziehungsweise im Handeinkaufe zu besorgen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2211, M. Abt. 23 b, 4173.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des Wohnhauses 14. Rauchfangkehrergasse—Heindegasse werden der Firma Diß & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2117, M. Abt. 23 b, 4262.) Die Lieferung der Abteilungswände und Holzstiegen für den Bau 5. Fendigasse werden der Unternehmung J. B. Müller, Ges. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Fiedler:

(Z. 2202, M. Abt. 25, 3041.) Die Einrichtung einer maschinellen Wäscherei in der Erziehungsanstalt Eggenburg im bedeckten Kostenbetrage von 350 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung eines stehenden Feuerbüchsröhrenessels von 20 m² Heizfläche wird der Firma Warchalowsky, Eisler & Komp. A.-G. übertragen. Die Lieferung von zwei Waschmaschinen und einer Zylinderdampfmaschine, System Peonsgen, wird an die Firma Gärdner & Knopp vergeben.

Berichterstatter Zentr. Insp. Ing. Horn:

(Z. 2194, M. Abt. 25, 3028.) Der Reisebericht des Leiters der städtischen Werkstätten über eine Dienst- und Studienreise nach Deutschland wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Schütz:

(Z. 2196, M. B. A. 14, 8069.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Aurelia Hanidel zu erteilende Bewilligung zur Erweiterung einer Verkaufshütte auf dem Schwendermarkte wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2197, M. B. A. 11, 4285.) Die dem Leonhard Krammer zu erteilende Baubewilligung für einen Verandazubau auf der Liegenschaft Einl.-Z. 297 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf wird unter der Bedingung der grundbücherlichen Sicherstellung der Demolierungsverpflichtung bestätigt.

(Z. 2198, M. Abt. 40, 15210.) Ueber Ansuchen der „Anton“, Baumaterialien-A.-G. in Wien, als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 1102 des Grundbuches Gersthof im 18. Bezirke wird die Zustimmung erteilt, eine Böschungserklärung über das auf dieser Liegenschaft in C sub Post 1 lit. b auf Grund des Magistratsdekretes vom 19. Juli 1906, M. Abt. 14, 232/05, zugunsten der Gemeinde Wien als Realkauf einverleibte Bauverbot auf Kosten der Geschäftsführerin auszustellen.

(Z. 2199, M. B. A. 13, 3350.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau am Hauptgebäude, sowie zur Vornahme baulicher Umgestaltungen im Nebengebäude auf der Liegenschaft 13. Linzer Straße 437, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2200, M. B. A. 17, 7900.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk dem Johann Dvorak zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Wasserablaufes von seinem Schanklokal in den Straßenkanal wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Oktober 1924 bestätigt.

(Z. 2201, M. B. A. 17, 7899.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk dem Franz Eibl zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Wasserablaufes von seinem Schanklokal in den Straßenkanal wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Oktober 1924 bestätigt.

(Z. 2204, M. Abt. 40, 10584.) Ueber Ansuchen der Spezialbronzen- und Metallgesellschaft m. b. H. in Wien als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 1798, Kat.-Parz. 595/7 595/11 und 594/5 des Grundbuches Penzing im 18. Bezirke wird die Zustimmung erteilt, eine Böschungserklärung über das auf dieser Liegenschaft in C sub Präz. 9. Februar 1901, Z. 423, auf Grund des Parzellierungsdekretes vom 18. Mai 1900, Z. 123403, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibte Bauverbot auf Kosten der Geschäftsführerin unter der Bedingung auszustellen, daß gleichzeitig mit der Böschung des Bauverbotes die Vereinigung der Kat.-Parz. 595/11 und 594/5 grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 2205, M. Abt. 36, 12525.) Die Bewilligung zur Errichtung eines Hofeinbaues im Hause 3. Leonhardgasse 12 nach den zur M. Abt. 36, 12525/24, vorgelegten Plänen und unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 23. September 1924 gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 2206, M. Abt. 36, 14450.) Die vom Magistrat zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem städtischen Volksbade 4. Klagbaumgasse 4 unter den in der Aufnahmeschrift vom 24. Oktober 1924 gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 2207, M. Abt. 36, 13748.) Die vom Magistrat dem Richard Berger zu erteilende Bewilligung, bauliche Umgestaltungen im Hause 1. Mahlerstraße 9 vornehmen zu dürfen, durch welche das Hofausmaß von 6 65 Prozent auf 4 71 Prozent herabgemindert wird, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 13. Oktober 1924 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2208, M. Abt. 40, 11920.) Die Erteilung der Baubewilligung für die Herstellung von hölzernen, provisorischen Gebäuden an der alten Donau, Fischerweg, durch Rudolf Schwehla wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 1. Oktober 1924 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2210, M. B. A. 16, 16552.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung eines Kleinwohnhauses nach den vorgelegten Bauplänen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3574 Dttakring, Kat.-Parz. 55/2 an der Ameisbachzeile im 16. Wiener Gemeindebezirke durch die Eigentümer dieser Liegenschaft Karl und Franziska Ruz wird nach § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. Die Kanaleinmündungsgebühr wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgesetzes auf ein Drittel, das ist auf 1,544.000 K, unter der Bedingung des 2. Absatzes dieses Paragraphen ermäßigt.

(Z. 2215, M. Abt. 40, 8153.) Die Abteilung der Liegenschaften Kat.-Parz. 762/1, Einl.-Z. 1264 und Kat.-Parz. 759/1, Einl.-Z. 1276 des Grundbuches Währing im 18. Bezirke auf eine Baustelle (provisorische Kat.-Parz. 762/2), Straßengrund (provisorische Kat.-Parz. 759/2 und 762/4), der in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen wird, reservierten Straßengrund (provisorische Kat.-Parz. 562/3), der im Eigentum des Parzellierungswerbers verbleibt, sowie auf einen unparzellierten Grundrest wird als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung für die provisorische Kat.-Parz. 759/2, 762/2 und 762/4 von der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1276 in C sub Post 8, beziehungsweise auf der Einl.-Z. 1264 sub Post 1 zugunsten der Gemeinde Wien auf Grund der Auffandungsurkunde vom 4. Dezember 1916, M. Abt. 7, 598/12, einverleibten Dienstbarkeit wird unter der Bedingung erteilt, daß die vorangeführte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 2222, M. B. A. 13, 7416.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk der Martha Stimm und Ina Lindner zu erteilende Bewilligung für einen Stockwerksaufbau auf dem ihnen

gehörigen Hause 13. Hüttelbergstraße 9 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 3. September 1924 festgestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 2224, M. Abt. 18, 4006.) Dem Ansuchen des Schulvereines „Komensky“, bei dem Schulgebäude 16. Pöfvingergasse—Herbststraße statt des vorgeschriebenen Holzgitters auf Betonsockel ein Eisengitter auf Betonsockel gemäß dem vorgelegten Plane ausführen zu dürfen, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung stattgegeben.

(Z. 2225, M. B. A. 21, 7683.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für ein von Peter Prochazka zu errichtendes gemauertes, ebenerdiges Kleinwohnhaus auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 1069/1, Einl.-Z. 630, niederösterreichische Landtafel im 21. Bezirke in der Nähe der Erzherzog Karl-Straße wird unter den bei der Bauverhandlung vom 13. Oktober 1924 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2226, M. B. A. 21, 11797.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für ein von Karl Urban zu errichtendes ebenerdiges Verkaufslokal samt Magazin auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 841/30, Einl.-Z. 704 Grundbuch Ragran im 21. Bezirke an der Wagramer Straße wird unter den bei der Bauverhandlung vom 28. Jänner 1924 beantragten Bedingungen bestätigt. Die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr von 14,230.000 K wird unter der Voraussetzung der Fortdauer des derzeitigen Verbauungsstandes gemäß Landesgesetz vom 22. Juni 1923, Nr. 69, auf 3 Millionen Kronen ermäßigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Jenschit:**

(Z. 2203, M. Abt. 26, 5561.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Mehrererfordernis für die Stockwerksaufsetzung auf das Wohngebäude, Umgestaltung von Wohnräumen und der Mühle; Birement einer Voranschlagspost.

Berichterstatter **GN. Müller:**

(Z. 2212, M. Abt. 31, 1220.) Neubau eines Hauptkanals in der Kantnergasse im 21. Bezirke; Zuschußkredit.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 29. Oktober 1924.

Vorsitzende: Die **GN. Hellmann** und **Stubianek**
Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die **GN. Beisser**, **Bermann**, **Groß**, **Dr. Aline Furtmüller** und **May**; ferner **SenatsR. Gräß**, die **Ob. Mag. Re. Dr. Klauß**, **Dr. Pferinger** und **Talisch**.

Entschuldigt: **GN. Marie Wielsch**.

Schriftführer **Berm. Sekr. Polt**.

Vorsitzender: **GN. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 72, M. Abt. 52, 704.) Die Gebühren für die durch die städtische Feuerwehr im Stalle des **Reinhold Hampl**, 14. Pöfvingergasse 4, durchgeführte Aufstellung eines Pferdes per 328.000 K werden auf 200.000 K unter der Bedingung ermäßigt, daß dieser Betrag erlegt werde.

(Z. 7, M. Abt. 53, 6527.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23, Absatz 5 G.-D., gegen die Erteilung der Konzession an **Karl Schabel** zum periodischen Personentransporte mit zwei Automobilen auf der Strecke **Neuwaldegg—Kohrerhütte** und zurück mit dem Standorte **Weidlingbach—Zullner Straße 22 (Kohrerhütte)** unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung:

1. Hat **Karl Schabel** gegenüber der Gemeinde Wien mittels in rechtsverbindlicher Form auszustellender Erklärung auf jeden

Ersatz für den aus dem Zustande der in Betracht kommenden Straßen im Wiener Gemeindegebiete etwa erwachsenden Schaden zu verzichten.

2. Hat **Karl Schabel** eine rechtsverbindliche Erklärung in der Richtung abzugeben, daß er die Gemeinde Wien schadlos halte gegenüber Ansprüchen dritter Personen, die sich bei der Ausübung der Konzession aus Schäden ergeben, die durch die Beschaffenheit der Straßen im Wiener Gemeindegebiete verursacht werden.

3. Hat sich **Karl Schabel** in einer rechtsverbindlichen Erklärung zu verpflichten, einem allfälligen Anspruche der Gemeinde Wien auf Beitragsleistung zur Straßenerhaltung für den Fall nachzukommen, als durch die Art der verwendeten Wagen oder die Zahl der täglichen Fahrten eine übermäßige Straßenbenützung erfolgt, selbst aber gegen die Gemeinde Wien keine Ansprüche hinsichtlich Straßeneinstandsetzung zu stellen.

4. Die zur Verwendung kommenden Wagen haben stets mit einer tabellosen Gummibereifung versehen zu sein.

5. Der Gemeinde Wien bleibt es vorbehalten, aus verkehrs- und straßenpolizeilichen Gründen jederzeit eine Abänderung, beziehungsweise Einstellung der Linienführung im Wiener Gemeindegebiete zu fordern, und ist **Karl Schabel** gehalten, diesem Begehren nachzukommen.

6. Die näheren Betriebsbedingungen sind im Wege eines Vollausweises festzusetzen.

(Z. 51, M. Abt. 49, 7909.) Die Tünchung der Räumlichkeiten des Halbstodes im städtischen Polizeigefangenenhause 9. Hahnengasse 10 wird mit dem Betrage von 16 Millionen Kronen, die Errichtung einer einfachen Badegelegenheit für die Aufseher mit dem Betrage von 3,5 Millionen Kronen und die Vornahme von kleineren Reparaturen der Beleuchtungsanlage mit dem Betrage von 1,5 Millionen Kronen, zusammen 21 Millionen Kronen, genehmigt, wovon 19,5 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 613/3 a und 1,5 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 613/3 b ihre Dedung zu finden haben. Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten sofort in Angriff nehmen zu lassen.

(Z. 65, M. Abt. 13, 2501.) Die Kosten für die Aufbahrung und Einäscherung der Leiche des verstorbenen Rechtsanwaltes **Dr. Julius Ofner** im Gesamtbetrage von 2,516.400 K werden von der Gemeinde Wien aus eigenen Mitteln bestritten. Hieron werden der städtischen Leichenbestattungsunternehmung die Kosten für die Aufbahrung der Leiche im Betrage von 1,652.400 K rückerstattet.

Vorsitzender: **GN. Stubianek**.

Berichterstatter **GN. Hellmann:**

(Z. 51, M. Abt. 48, 550.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die israelitische Religionsunterrichtsstation 15. Friedrichsplatz 4 in das Gebäude der Knabenvolkschule 15. Hahnengasse 11 verlegt werde.

(Z. 52, M. Abt. 48, 561.) Zur Verlegung der israelitischen Religionsunterrichtsstation 18. Alseggerstraße 45 in das Gebäude der Knabenvolkschule 18. Alseggerstraße 47 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 53, M. Abt. 48, 510.) Die Gemeinde Wien gibt die Zustimmung zu der vom Stadtschulrate wegen Schülermangels verfügten Auflassung der Volkschule für Knaben 9. Canisiusgasse 2 und zur Verlegung der allgemeinen Volkschule mit tschechischer Unterrichtssprache sowie der Sonderklasse für schwerhörige schulpflichtige Kinder aus dem Gebäude 9. Canisiusgasse 2 in das Schulgebäude 9. D'Orsaygasse 8, beziehungsweise in das Gebäude der Sonderschule 15. Bindgasse 12/14.

Vorsitzender: **GN. Hellmann**.

Berichterstatter **GN. Beisser:**

(Z. 64, Saml. 1407.) Dem Skriptor der Städtischen Sammlungen, Universitätsdozenten **Dr. Alfred Drel**, wird die Bewilligung, eine wissenschaftliche Neuausgabe des in der Stadtbibliothek unter Signatur A 10387 aufgestellten alten Wiener Gesangbuches: „Ehrliche Gemüths-Erquickung, das ist: Unterschiedliche Gesänger . . . samt beygesetzten Melodeyen . . . Wienn 1686“ unter der üblichen

Bedingung erteilt, sogleich nach Erscheinen des Werkes zwei gebundene Exemplare an die Stadtbibliothek kostenlos abzugeben.

Berichterstatter StR. Richter:

89 Personen wurden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

99 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

93 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

17 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

17 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 29 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 28 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenat wurde folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 73, M. Abt. 52, 2931.) Umbau der Staatstelephonanlage in der Feuerwehrentrale und Bewilligung eines Zuschußkredites zu diesem Zwecke.

Dem Gemeinderat werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 74, M. Abt. 52, 2945.) Bewilligung eines Zuschußkredites zur Deckung des Abrechnungswertes von Arbeitsaufträgen der Feuerwehrrwerkstätte.

(Z. 50, M. Abt. 49, 8162.) Bewilligung eines Zuschußkredites für die Verpflegungs- und Ueberstellungskosten für Schöblinge des städtischen Polizeigefangenenhauses.

(Z. 49, M. Abt. 49, 8305.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an Christian Wilhelm Jensen.

Bezirksvertretungen.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 20. November 1924.

Vorsitzender: WB. Heinrich C. Dhrfandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Prem.

Zu Fürsorgetäten werden Georg Friedl, Photograph, Franz Martin, Hilfsämterdirektor, Josef Bernert, Buchbindermeister, und Hanna Danberger, Schriftstellerin, gewählt.

In das Komitee zur Durchführung der Kinowohltätigkeitsvorstellungen werden WB. Dhrfandl, Frau WR. Geiger und die WRe. Groß und Weidler, in das Komitee zur Durchführung der Servitutsvorstellung im Deutschen Volkstheater WB. Dhrfandl und die WRe. Ebeling, Groß und Weidler gewählt.

WR. Kammer beantragt neuerlich eine Verbesserung der nächtlichen Beleuchtung in der Bindengasse von Nr. 1 bis 11, in der Apollogasse sowie in der Halbgasse beim Hause Nr. 10.

WR. Weidler ersucht, bei der Postdirektion vorstellig zu werden, damit die Zustellung der ersten Post so wie in anderen Bezirken zwischen 8 und 9 Uhr erfolge.

WR. Groß führt Beschwerde über allzureiche Zuweisung von Standplätzen an Kastanienbrater im 7. Bezirke.

WR. Kurtisch ersucht, daß bei den Sammelkörben nur solche Aufschristafeln angebracht werden, durch die eine Verletzung von Schulkindern oder Passanten ausgeschlossen ist.

Der selbe ersucht, daß die Aufstellung der Standhändler an der Ecke der Kirchengasse und Mariahilfer Straße erst 6 m von der Ecke geduldet wird. (An die M. Abt. 36.)

WR. Frauendorfer beantragt, bei der Straßenbahndirektion vorstellig zu werden, damit die Ueberfüllung der Straßenbahnwagen während der Früh-, Mittag- und Abendstunden durch Verdichtung des Verkehrs oder andere Maßnahmen behoben werde.

15. Gemeindebezirk, Fünffhaus.

Öffentliche Sitzung vom 20. November 1924.

Vorsitzender: WB. Johann Grassinger.

Schriftführer: Verw. Sekr. Fader.

WR. Auer wünscht die Wiedereröffnung der Haltestelle auf der Mariahilfer Straße bei der Palmgasse. (Angenommen.)

WR. Masasel verlangt die Aufstellung eines zweiten Sicherheitspostens an der Kreuzung der Mariahilfer Straße und des Mariahilfer Gürtels. (Abgelehnt.)

WBSt. Stadler ersucht, es möge die vor dem Hause Gebrüder Lang-Gasse 16 in Betrieb befindliche Gaslaterne abmontiert und dafür die vor dem Hause Gebrüder Lang-Gasse 13 stehende Gaslaterne in Betrieb gesetzt werden. (Angenommen.)

WBSt. Stadler wünscht ferner die Wiedereröffnung der Haltestellen am Mariahilfer Gürtel bei der Kirche Maria vom Siege und bei der Straßenüberführung zur Wallgasse in der Richtung zum Raimundtheater. Der Vorsitzende gibt der Meinung Ausdruck, in der Angelegenheit noch bis zur Elektrifizierung der Stadtbahn zuzuwarten. (Angenommen.)

WR. Auer stellt den Antrag, es möge bei Errichtung des neuen Fortbildungsschulratsgebäudes auf den Schmelzgründen dieses Objekt von der Märzstraße etwas zurückversetzt und eventuell mit einem Vorgarten versehen werden. Auch wolle darauf Bedacht genommen werden, daß die Unterrichtsräume wegen zu großen Straßenlärms nicht in der Märzstraße untergebracht und auch der Haupteingang aus Sicherheitsgründen für die Schüler nicht in dieser Straße hergestellt werde. (Angenommen.)

WR. Jäger beantragt, das Pflaster in jenem Teile der Kranzgasse, in dem sich die Bundesrealschule befindet, durch ein geräuschverminderndes Pflaster zu ersetzen. Der Vorsitzende hält dies wegen des zu starken Gefälles in diesem Gassenteile für nicht entsprechend und regt die Pflasterung mit Kissensteinen an. (Angenommen.)

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 20. November 1924.

Vorsitzender: WB. Johann Pollitzer.

Schriftführer: Assistent Kahl.

Alfred Hofrichter spendet 500.000 K für die Armen Ottakrings.

WR. Zipper spricht allen Bezirksräten den Dank für die ihm zugegangenen Glückwünsche anlässlich seiner Genesung aus.

Frau WR. Faller stellt das Ersuchen, veranlassen zu wollen, daß die öffentliche Uhr am städtischen Schulgebäude in der Abele-gasse instandgesetzt werde.

Sitzungen:

4. Bezirk:	16. Dezember,	1/2 5 Uhr.
7. "	11. "	5 "
10. "	19. "	4 "
19. "	17. "	"

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
WIEN, I.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 13-86 und 74-80

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 30. November bis 6. Dezember 1924.

Von Gemüse erhielten die Märkte in der Berichtwoche eine Gesamtzufuhr von 12.787 q, das sind um 1524 q weniger als in der Vorwoche. Die Gärtnereimärkte des Raschmarktes waren nur mäßig beschrift, doch erwiesen sich die Zufuhren bei einem ruhigen, wenig lebhaften Verkehr als bedarfsdeckend. Auf dem Raschmarkte notierten Kohl 1500 bis 3000 K, Kohlrabi 1500 bis 2500 K, Karfiol 4500 bis 13.000 K, Hauptsalat 2000 bis 3000 K, Kochsalat 2000 bis 3000 K, feine- und breitgetraufelter Salat 1000 bis 2500 K per Stück; grüne Bohnen 12.000 bis 14.000 K, tschechisches Weißkraut 2300 bis 2800 K, holländisches und dänisches 2400 bis 3000 K, holländisches Rotkraut 4000 bis 4500 K, Spinat 5000 bis 8000 K, einheimische Zwiebel 3600 bis 4200 K, italienische 3800 bis 4200 K, ungarische 4000 bis 4400 K per kg. Die Kartoffelzufuhr hat sich gegen die Vorwoche um 835 q verringert und belief sich insgesamt auf 7162 q. Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: gelbe 2600 bis 3800 K, weiße 1800 bis 2300 K, rote 1800 bis 2100 K, Ripfler von 5600 bis 6000 K. Obstzufuhren: 17.333 q, das sind um 626 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Die Eieranlieferung belief sich auf 1.134.500 Stück, das sind um 363.100 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Lage auf dem Eiermarkte blieb hinsichtlich Bedarf und Verkehr unverändert. Butterzufuhren: 2017 q, das sind um 188 q weniger als in der Vorwoche. Vorräte bedarfsdeckend, Preislage unverändert.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 156 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten inländische und ungarische Ochsen 12.000 bis 19.500 K, rumänische 14.000 bis 19.500 K, jugoslawische 12.900 bis 19.500 K, tschechische 19.000 bis 23.000 K, deutsche (II a und III a) 12.000 bis 16.500 K, Stiere 12.000 bis 17.000 K, Kühe 11.000 bis 16.000 K, Büffel 6000 bis 11.500 K und Weintvieh 6000 bis 11.500 K. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Rälber 16.000 bis 25.000 K, ausgeweidete 16.000 bis 27.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 24.000 bis 29.000 K, ausgeweidete Fetteschweine 27.500 bis 33.000 K, ausgeweidete Lämmer 10.000 bis 20.000 K, ausgeweidete Schafe im Fell 10.000 bis 16.000 K, ohne Fell 12.000 bis 22.000 K, ausgeweidete Ziegen 5000 bis

11.000 K. Auf dem Schweinemarkte notierten Fleischschweine 18.000 bis 24.400 K, Fetteschweine 24.000 bis 28.000 K.

Auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle erhöhten sich die Bahnzufuhren im Vergleiche zur Vorwoche um 70 Tonnen. Im Kleinverlehere notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Rindfleisch um 2000 K (20.000 bis 36.000 K per kg mit Zuzwage), Kalbfleisch um 4000 K (20.000 bis 40.000 K), Schafzettel um 2000 K (64.000 bis 68.000 K), Schaffleisch um 6000 K (16.000 bis 26.000 K), Schweinefleisch um 2000 K (28.000 bis 42.000 K), dagegen notierten teurerer: Schmalz um 1000 K (31.000 bis 36.000 K), Bauchfett um 2000 K (32.000 bis 44.000 K).

Baubewegung

vom 6. bis 12. Dezember 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

2. Bezirk: Siedlungshaus, Schiffmühlengasse 120, von David Stagny, durch Ernst Nowak, Maurermeister (18069).
- " " Siedlungshaus, Schrebergasse bei der Weissenbachstraße, von Wenzel Schubert, Bauführer Em. Czermak, Baumeister (18163).
19. Bezirk: Zwei Gartentrakte, Himmelstraße 30, von Prof. Alois Delug, Bauführer Adolf Macheroli (6693).
21. Bezirk: Villa, Parz. 488, Baufl. 7 Fiedlerer Straße, von Hans und Rosa Schuster, Bauführer Arch. Franz Sir (11597).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Betonstützmauer, Am Praterstich, von Shell Petroleum A. G., Bauführer Ed. As & Komp., Baumeister (18130).
- " " Kanalauswechslung, Alliertengasse 18, von Martin Novotny, Maurermeister (18077).
6. Bezirk: Kanalherstellung, Mariabilfer Straße 51, von Franz Schröpfer, Gebäudeverwaltung, Bauführer Gebrüder Andreae (18105).
- " " Kanalauswechslung, Piniengasse 36, von D. J. Rothmüller, Bauführer F. Wohlmayer, Baumeister (18084).
8. Bezirk: Verbindungsgang, Pfeilgasse 37, von P. Rußbaum, Baumeister (18099).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung

(neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

16. Bezirk: Baukantine, Sandleitengasse, Baustelle, von Rud. Peterfika, Bauführer Franz Horat (21365).
 " " Verkaufshütte, Sandleitengasse, Baustelle, von Josef Zirawa, Bauführer Adalbert Beran (21366).
 17. Bezirk: Arbeitsraum, Kaloarienberggasse 11, von G. Gruszecti, Bauführer Franz Blumauer (9750).
 19. Bezirk: Garage, Barawitzlagasse 22, von Hans Hattey, Bauführer Fritz Mögler (6878).
 " " Verkaufshütte, Bahnradbahnstraße, von Marie Tetenta, Bauführer Heinrich Gruber (6915).
 " " Benzinanlage, Cottagegasse 90/92, von Robert Wortmann, Bauführer Haischel & Glas (6939).
 20. Bezirk: Verkaufshütte, Werharbusgasse 35, von Johann Kuryvial, Bauführer K. Haas, Zimmermann (18154).
 21. Bezirk: Garage, Floridsdorfer Hauptstraße 43, von Johann Bistler, Bauführer Arch Franz Sir (11384).
 " " Kleintierstallung, Am Krautgarten 111, von Ludwig Pichler, Bauführer G. Wajta & E. Brandstetter (11501).
 " " Riost, Bränner Straße, Ecke Obermayergasse, von Franz Rudolph, Bauführer Martin Neubauer & Sohn (11523).
 " " Stodwerksaufhebung, Prager Straße 20, von Maunier-Marthof, Bauführer Arch. Friedrich Diez (11526).
 " " Holzschuppen, Etnmayergasse, von Jakob Ratter, Bauführer Anton Rischauer, Stadtzimmermeister (11530).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Bärseggasse 6, von Böhner & Helmer, Baumeister (18255).
 " " Wallnerstraße 4, von Gust. Menzel, Baumeister (18274).
 " " Kärntnering 15, von Karl Wenz, Baumeister (17940).
 2. Bezirk: Große Spertgasse 20, Haidgasse 6, von Oskar Dohan, Baumeister (18083).
 " " Ausstellungsstraße 104, von Em. Czermak, Baumeister (18164).
 3. Bezirk: Kleistgasse 11, von Fr. Gebhart, Baumeister (18166).
 " " Ungargasse, Ecke Juchgasse, von Neuwirth & Wolf, Baumeister (18185).
 " " Erdbergstraße 36, von S. Schiffer, Baumeister (18070).
 " " Fasangasse 1, von L. Altesch, Baumeister (18081).
 " " Cuzozgasse 5, von Baruch Münz, Baumeister K. Marx (18109).
 4. Bezirk: Gußhausstraße 16, von W. Schallinger, Baumeister (18015).
 6. Bezirk: Liniengasse 29, von Weiß & Fröhlich, Baumeister (18199).
 " " Liniengasse 27, von Weiß & Fröhlich, Baumeister (18155).
 " " Brückengasse 2 a, von M. Baita, ebenda (18150).
 7. Bezirk: Döblergasse 2, von Kliment & Hava, Baumeister (18152).
 " " Burggasse 85, von Kliment & Hava, Baumeister (18153).
 " " Lerchenselder Gürtel 40, von F. Rösner, Baumeister (18184).
 8. Bezirk: Kochgasse 8, von Prof. Zwafut, ebenda (18279).
 9. Bezirk: Währinger Straße 6/8, von F. Teitelbaum, ebenda (18276).
 16. Bezirk: Redtenbacherstraße 6, von Ing. S. Fleischmann (21275).
 17. Bezirk: Dornbacher Straße 142, von Karl Mayer (9794).
 19. Bezirk: Hohe Warte 44, von A. Zäger, Baumeister (6672).
 20. Bezirk: Dresdner Straße 124, von Ing. Karl Haybach, Baumeister (18014).
 " " Streiffelurgasse 5, von Oskar Dohan, Baumeister (18057).

Renovierungen.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 12, von Faltis & Dent (18789).
 17. Bezirk: Rosensteingasse 16, von Fijacto & Heizmann, Stadtbaumeister (3530).

Demolierung.

2. Bezirk: Wagramer Straße 37, von Anton Heinz, Bauführer R. Belloni, Baumeister (17976).

Parzellierungen.

11. Bezirk: Simmering, Einl.-Z. 196, 298, 723, 2250, von der Kongregation der Franziskanerinnen und F. Rig (18106).
 18. Bezirk: Neustift am Walde, Einl.-Z. 258 und 361, von D. L. Redlich, F. Verbalk, durch Notar D. F. Wittmann (17951).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

17. Bezirk: Kastnergasse, von der M. Abt. 23, Bauführer Bauamt 17 (3541).
 19. Bezirk: Hohe Warte 30, Einl.-Z. 770, von Karl Kreindl jun., Bauführer Ing. Zatorsky (2290).
 21. Bezirk: An der oberen alten Donau, Kat.-Parz. 1064/17, von Heinrich und Adelheid Sonnensfeld (3449).
 " " Rengerstraße, Kat.-Parz. 178, Einl.-Z. 640, von Anton Lago (3578).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4865.

Austreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Bängenfeldgasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 22. Dezember, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4848.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschoggasse.

Anbotverhandlung am 22. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4847, 4848.

Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25.

Anbotverhandlung am 22. Dezember, und zwar Zimmermannsarbeiten um halb 10 Uhr, Schließenlieferung um 10 Uhr in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 5663.

Elektrische Installationsarbeiten

im Wohnhausbau 17. Richtigausenstraße—Schadmagasse.

Anbotverhandlung am 22. Dezember, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 4849.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse.

Anbotverhandlung am 23. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4866.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Richtigausenstraße.

Anbotverhandlung am 23. Dezember, um 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 5709.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten

für den Bau 18. Weimarer Straße.

Anbotverhandlung am 27. Dezember, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 31, 3690.

Sohlen- und Verputzherstellungsarbeiten

im alten Währingerbachkanale im 9. Bezirke.

Borantrag: Erd- und Baumeisterarbeiten 4476 K 76 h (Preisstarif 1912).

Anbotverhandlung am 29. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149

FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 15. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Verputzherstellungen im Alsbachkanale in der Spitalgasse von Dr.-Nr. 23 bis zur Michelbeuerngasse im 9. Bezirke (Heft 95).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation im Wohnhausbau 20. Pasettistrasse (Heft 97).
- 18. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (Heft 98).
- 19. Dezember, 1 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Erdberger Lände (Heft 98).
- 22. Dezember. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten, und zwar um 9 Uhr für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse, um 10 Uhr für den Wohnhausbau 20. Stromstrasse (Heft 99).
- halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse (Heft 100).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschögasse (Heft 100).
- (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 17. Kastnergasse, halb 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Schließenlieferung (Heft 100).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Nichthausenstrasse (Heft 100).
- 23. Dezember, 10 beziehungsweise halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbauten (Heft 97).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 100).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Nichthausenstrasse (Heft 100).
- 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalgitterlieferung (Heft 98).
- 27. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Strasse (Heft 100).
- 29. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohlen- und Verputzherstellungsarbeiten im alten Währingerbachkanale im 9. Bezirke (Heft 100).
- 30. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Lieferung von Kanalsteingehäusen und Wandplatten (Heft 99).

Ergebnisse.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Troststrasse.

Anbotverhandlung am 5. Dezember.

Es offerierten in Tausenden Kronen (a Holz durch den Unternehmer, b durch „Wiholo“): Josef Donner a 354.024; Josef Zetthofer a und b 232.038; Wenzel Janisch a 223.060, b 239.928; W. F. Sommer a 208.960, b 10% Aufzahlung; Hermann Otte, A.-G. a und b 228.420; Zimmerei Wienerberg a und b 223.084; Martin Neubauer & Sohn a 299.170; Franz Blumauer a und b 211.340; Anton Muth a und b 229.508; Alois Fritsch & Sohn a und b 291.370; Georg Frowetz a und b 264.768; Nikolaus Belloni a 196.041; „Grundstein“ a 237.861, b 243.861; Wiener Holzwerke a 219.241, b 230.235; Wenzel Hartl a 199.336, b 215.910.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Staudigl-gasse.

Anbotverhandlung am 5. Dezember.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Gottfried Reibinger 127.133; Anton Hochreiter 119.197; Louis Baitan 88.953; Leopold Klug 121.995; Johann Kronfuß 99.644; Hans Schmidauer 137.813; Stenzel & Hinner 119.434; Egon Hinner 111.823; Johann Scheer 107.884; Ferdinand Leisch 185.336; Franz Wenhoda 121.255; Ludwig Kubiczek 94.579; Johann Serany 129.791; „Prog“ 182.915; Rudolf Züttner 111.790; Alois Danel & M. Fischer

93.920; Rudolf Doubesil 120.510; Leopold Bläsky 120.730; Karl Achagy & R. Hoyer 91.813; „Grundstein“ 106.173; Anton Krutz 105.821; Bröder Giuliani 142.040; Oskar Bikel 99.510; Adolf Hinner 104.438; Heinrich Rump 102.064; Hans Schimmel 94.687; Alois Bernhard 88.134; German Kroll 258.118.

Lieferung von eisernen Futtertrögen für den Zentraviehmarkt St. Marg.

Anbotverhandlung am 5. Dezember.

Es offerierten in Tausenden Kronen; Albert Barnert 75.000; Gensdorfer 125.000; G. Bittner 110.000; J. R. Muhl 71.700; Kaufwerke 60.000; „Produktivbau“ 81.780; Anton Schwarz 73.700; E. F. Reich 80.000; Karl Malowetz 96.000; Max Wahlsberg 83.000; Ludwig Kotosus 87.000; Josef Hamata 88.000; Johann Sommer 98.000; M. & R. Siroty 64.000; Ignaz Krausz & Komp. 115.000; Franz Vidla 82.500; W. Schmidt 69.000.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Nichthausenstrasse.

Anbotverhandlung am 6. Dezember.

Es offerierten in Tausenden Kronen (a Holz durch den Unternehmer, b durch „Wiholo“): Josef Donner a 80.652; „Grundstein“ a 67.511, b 69.431; Albert Beran a 78.190; Franz Blumauer a 66.240; W. F. Sommer a 62.225; Martin Neubauer & Sohn a 82.090; Josef Fritsch & Sohn a 71.310; Zimmerei Wienerberg a 59.903; Anton Muth a 66.915; Ferdinand Wondra a 76.515; Wiener Holzwerke a 82.336; Nikolaus Belloni a 57.825; Johann Firsberg a 70.765; Hermann Otte, A.-G. a 69.185; Wenzel Hartl a 69.682, b 75.494; Franz Horat a 80.490; Josef Zetthofer a 79.373.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Nichthausenstrasse.

Anbotverhandlung am 6. Dezember.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Ignaz Stoppel 45.941; Leopold Hubner 47.238; Josef Bellner 34.052; Josef Fabian 51.848; Josef Futterer 46.152; Anton Neulirch 41.591; Gacesa Friedrich 50.462; Alois Blaha 47.532; Alois Badlber 55.945; Friedrich Katlein 49.425; Leopold Kopriva 40.875; Franz Führer 58.385; Karl Schumann 45.740; Alfred Frimmel 47.700; Ludwig Plach 48.735; Johann Schuster 44.648; Max Todtsein 42.630.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 1. Teil.

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten in Tausenden Kronen (a Holz beigelegt vom Unternehmer, b durch „Wiholo“): Anton Muth a 558.450, b 595.940; Nikolaus Belloni a und b 535.839; Franz Krebs a 772.900, b 10% Aufzahlung; Johann Firsberg a 606.030, b 618.150; Martin Neubauer & Sohn b 655.240; Alois Fritsch a 614.460, b 667.760; Zimmerei Wienerberg a und b 582.160; Heinrich Gruber a 494.210; „Grundstein“ a 654.508, b 675.538; Franz Blumauer a und b 605.750; Wiener Holzwerke a 725.350, b 758.844; W. F. Sommer a 551.800, b 10% Aufzahlung; Walbert Beran a und b 523.410; Franz Horat a 730.282, b 5% Aufzahlung; Wenzel Hartl a 724.800, b 775.640; Hermann Otte a und b 620.500; Josef Donner a 760.500, b nach Einvernehmen; Wenzel Janisch a 697.460, b 781.155.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 9. Guffenbauergasse.

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Anselm Leitner 26.608; Anton Steininger 22.240; Matthias Tutsch 19.434; S. Ellen 30.600; Verband sozialdemokratischer Gewerbe und Kaufleute August Mayerhofer 24.898; Karl Müller 24.898; Heinrich Weiß 20.225; Stephan Konstantinowits 17.595; Franz Hrbel 18.648; Anton John 21.714; Rudolf Penias 22.427; Salo Groß 14.120; Produktivgenossenschaft der Wiener Bauglöser 19.184; Ludwig Schöfberger 21.840.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Süssenbaurergasse.

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Anton Schwarz 239.802; Karl Kölbl 224.620; Karl Moser 230.150; S. Pittner 250.662; Johann Sommer 262.883; Ignaz Krausz & Komp. 252.206; „Wimeg“ 243.538; Hausgewerke 230.113; Franz Bibla 207.839; Wilhelm Schmidt 206.907; S. Rippel & Komp. 187.644; Leopold Kopriva & Sohn 233.399.

Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 10. Dezember.

Es offerierten in Tausenden Kronen: „Breg“ 377.350; Alois Danel 346.971; Leopold Kirchner 782.494; Leopold Mayer 352.681; Alois Kirchner 782.494; Josef Hanel 380.952; Rudolf Bazant 316.796; Josef Drexlerowicz 358.806; Karl Hanel 307.663; Anton Krutz 285.572; Louis Battan 431.530; „Grundstein“ 392.700; Ludwig Kubiczek 373.313.

Sintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

28. Oktober 1924.

(Fortsetzung.)

Korman Markus, Handel mit Textilwaren und neuen Kleidern und Wäsche-
waren, 20. Karl Meißl-Straße 8 — Kratky Rudolf, fabrikmäßige Kartonage-
erzeugung, 12. Siebertgasse 18. — Kufula Wilhelm, Kleinfuhrwerker, 20. Mebe-
mannstraße 3. — Kurz Chaja Golde, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß,
beschränkt, 20. Denisgasse 6. — Kust Franz Josef, Kleiderfärberei, 12. Abrechts-
berggasse 27. — Kuzel Pauline, Marktfahrgewerbe, 20. Karajungasse 15.
— Mayer Anton Josef, Gastwirt und Kaffeebieder, 7. Stiflgasse 4. — Mantel
Mayer, Handel mit Wäschewaren, 6. Barnabitenstraße 6. — Mrazek Edo,
Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des
Haus- und Küchenbedarfes, 12. Singrienergasse 27. — Niebertage der Neu-
siedler Dampfmühle Viktor Schwarz & Komp., Handel mit Mühlenprodukten,
5. Spengergasse 1a. — Odehnal Karl, Flaschenbierverschleiß, Handel mit
Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes,
12. Nstlstraße (Hochschülerheim). — Dr. Roman Peredi, Handel mit Textil-,
Strick- und Wirkwaren, 7. Bandgasse 32. — Pigall Alois, Buchverfönd-
bureau, 12. Dswalbgasse 4. — Polley Rudolf, Marmorwarenerzeugung,
12. Neuwalgasse 10. — Preis Franz, Flaschenbierverschleiß, 5. Margareten-
straße 99. — Röder Henriette, Erzeugung von Berufskleidern, 20. Karajan-
gasse 16. — Rosenbergs Mordlo, Warenhandel, beschränkt, 7. Burggasse 122.
Roithirsch Anna, Erzeugung von Stickereien, 12. Schedistaplatz 3. — Rottenberg
Martin, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, 6. Strohmahergasse 6. —
Offene Handelsgesellschaft Josef Rubinstein, Buchhandel, 7. Sigmundsgasse 11.
— Satrawa Karl, Fleischverschleiß, 13. Schönbrunner Straße 247. — Scheufler
Rupert, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und
Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Moosbrugergasse (Schrebergarten-
kolonie). — Schibor Gustav, Gärtner, 12. Eibesbrunnengasse 1. — Schmid
Josef, Zahntechnikerbefugnis, 13. Spallartgasse 28. — Schottenhammel Ida,
Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen und Bijouteriewaren
aus edlen und unedlen Metallen, 13. Nstlgasse 6. — Schwaiger Israel,
Handelsagentur, 20. Bäuerlegasse 26. — Stagl Katharina, Verschleiß von
Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und
Gefrorenem, 12. Hohenbergstraße, Ecke Nischholzgasse. — Svejda Irene, Gemischt-
warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Dswalbgasse 10. — Swoboda
Eleonore, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 12. Schönbrunner Allee 52.
— Turtureau Luise, Milchmeiergewerbe, 13. Wallgasse 22. — Uhyrel Franz,
Zimmermaler, 12. Tivoligasse 46. — Ventruba Karl, Fuhrwerker, 20. Jäger-
straße. — Wagner Friedrich, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, Fleischverschleiß,
12. Bierstergasse 1. — Wallenstein Emma, Gemischtwarenhandel, 7. Ziegler-
gasse 48. — Weinmann Josef, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen,
Fruchtstäben, Sodawasser, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Wolfsganggasse 23.
— Wurscher Mathilde, Gemischtwarenverschleiß, 20. Raffaelgasse 28. — Zimmer
Abraham, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 20. Feingelmannngasse 15.

29. Oktober 1924.

Domajno Jakob, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 480,
1. Schwarzenbergplatz 17/19. — Fournes Anna, Handel mit Lebens- und
Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Sechshäuser
Straße 89. — Gej Josef, Erzeugung von Tuchhausschuhen, 11. 4te Landen-
straße 24. — Glaser Michael, Maurermeister, 8. Pfeilgasse 10. — Gräßinger

Marie, Handel mit Kränzen, Buketts und Blumenböden, 11. Simmeringer
Hauptstraße—Zentralfriedhof, 1. Tor. — Gruber Rudolf, Personentransport
mit dem Einspännerwagen Nr. 841, 4. Frankenberggasse 10 bis 14. — Kauf-
mann Margarete, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 601,
16. Lechenfelders Gürtel 53/55. — Klinger Paul, Handel mit Bureauartikeln,
7. Schottenfeldgasse 3. — Kobromaz Rudolf, Herrenkleidermacher, 5. Schön-
brunner Straße 87. — Krause Grete, Verschleiß von Kanditen und Zucker-
bäckerwaren, 7. Zieglergasse 70. — Krause Rudolf, Baumeister, 8. Josefstädter
Straße 43. — Kreicha Marie, Wäschewarenerzeugung, 13. Linzer Straße 55.
Kudera Johann, Elektrotechniker, 8. Florianigasse 66. — Loos Hermann,
Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 919, 3. Löwengasse. —
Maizer Rudolf, Fleischverschleiß, 12. Schönbrunner Straße 195. — Mayerhofer
Karl, Musiker, 11. Geiselbergstraße 53. — Mirt Michael, Kleidermacher,
11. Eisenstraße 9. — Murowag Ernst, Erzeugung von Zelluloidwaren,
12. Rosenhügelstraße 9. — Patel Leopoldine, Erzeugung von Rinderluftballons,
12. Steinbaurergasse 8. — Rath Pauline, Wanderhandel, 12. Grieshofgasse 14.
— Schlefinger Markus, Wasselerzeugung, 12. Deutschmeisterstraße 23. — Ing.
Friedrich Schnittler, Konzession zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen
Insekten u. dergl. unter Vornahme von Blausäureausgasungen, 7. Neubau-
gürtel 52. — Smitta Marie, Wanderhandel, 12. Meidinger Hauptstraße 34. —
Strala Theresia, Marktvisualanhandl., 11. Porystraße, Markt. — Stücken-
berger Stephanie, Handel mit Kränzen, Buketts und Blumenböden, 11. Zentral-
friedhof, 3. Tor. — Valek Franz, Lichtreklamebureau, 13. Spallartgasse 9.

Uaterländische allgemeine Versicherungs-Actien- Gesellschaft, Budapest.

Auszug aus dem Rechenschaftsbericht für das
Geschäftsjahr 1923.

A. Elementarbranchen.

Betriebsrechnung (in Kronen).

Einnahmen: Prämienreserve vom Vorjahre 609.696.689-11, Schaden-
reserve vom Vorjahre 173.505.178-81, Prämieinnahme 1.304.098.281-61,
Prämienreserve der Rückversicherer vom laufenden Jahre 1.144.345.914-89,
Schadenreserve der Rückversicherer vom laufenden Jahre 270.598.894-61,
Sonstige Einnahmen 24.352.184-95.

Ausgaben: Schadenzahlungen 534.866.792-52, Regieauslagen
745.867.942-84, Kursverlust 110.474.921-—, Abschreibungen 3.036.173-47,
Prämienreserve 1.633.251.837-32, Schadenreserve 404.762.427-08, Reingewinn
pro 1923 94.307.049-75.

Bilanz (in Kronen).

Aktiva: Kasse 8.644.587-—, Anstaltsgebäude 1.400.000-—, Wertpapiere
933.422.245-58, Wertpapiere des Pensionsfonds 1.364.437-50, Zinstragende
Kapitalien 219.729.067-85, Wechselportefeuille 1.516.926-—, Diverse Debitoren
3.198.020.943-62.

Passiva: Aktienkapital 46.000.000-—, Reservefonds 15.006.845-14,
Prämienreserve 1.633.251.837-32, Schadenreserve 404.762.427-08, Beamten-
pensionsfonds 3.441.101-50, Diverse Kreditoren 2.167.298.946-76, Reingewinn
pro 1923 94.307.049-75.

B. Lebensbranche.

Betriebsrechnung (in Kronen).

Einnahmen: Prämienreserve vom Vorjahre 99.097.159-57, Schaden-
reserve vom Vorjahre 11.405.542-03, Prämieinnahme 43.125.790-13,
Zinsen 783.833-78, Prämienreserve der Rückversicherer vom laufenden Jahre
373.498.578-65, Schadenreserve der Rückversicherer vom laufenden Jahre
28.546.609-—, Verlust pro 1923 68.998.668-69.

Ausgaben: Auszahlungen für fällige Versicherungen und Renten
5.796.780-41, Rückgekaupte Policen 349.880-49, Regieauslagen 7.517.433-08,
Kursverlust 54.881.126-21, Abschreibungen 1.109.399-41, Prämienreserve
512.981.340-86, Schadenreserve 42.820.221-44.

Bilanz (in Kronen).

Aktiva: Kasse 6.495.237-—, Wertpapiere 9.100.209-50, Zinstragende
Kapitalien 88.101.993-16, Policendarlehen 9.931.502-—, Hypotheken
5.858.378-66, Diverse Debitoren 418.480.816-36, Verlust pro 1923
68.998.668-69.

Passiva: Prämienreserve 512.981.340-86, Schadenreserve 42.820.221-44,
Diverse Kreditoren 51.185.243-07.

Der Rechenschaftsbericht kann bei der Direktion für Oesterreich in Wien,
9/1, Kolingasse 20, eingesehen oder gegen Ersatz der Druckkosten bezogen
werden.

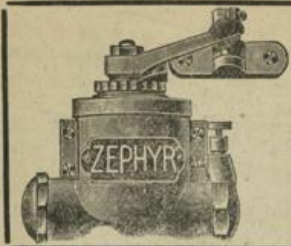
1436



1112 e

FERROWATT
GLÜHLAMPEN





„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metallwarengesellschaft m. b. H.
Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-5-18

Gasmesser, nasse u. trockene Messer

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf. 1063a

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstraße 88.

Telephon-Nummern: 93580 und 94353.

SPEZIALUNTERNEHMEN... ROHRWECHSEL... STEGRISSE PATENTE IN ALLEN REPARATUREN... DAMPFKESSELN... GÜLTIGKEITEN

AUSBAUEN-
REINIGEN-AN-
SCHWEISSEN
N. UNSEREM
PATENT WALZ-
SCHWEISSVER-
FAHREN MIT
WEICHHEITEN-
WALZSTÜTZEN
WIEDERINBAU-
EN M. UNSEREN
PATENT SPEZ.
WERKZEUGEN



MASCHINENBAU.
STIEBEROHREN
SCHWEISS-REINI-
GUNGANLAGEN
SOMIT. SPEZ. WERK-
ZEUGE FÜR STIEB-
ROHREBEARBEIT
PAT. PRIBORSKY
DAMPFKESSEL-
BAU, LOKOMOTIV-
SCHIFFS-
STABILKESSEL
D. PRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS LIESING B. WIEN FERNSPRECHER: N. Z. 1524

VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

1303

Draht-Gitter u. Zäune

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 a

Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H. 1138

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr. 9.
Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-O.
Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder
Art, Betonwaren.

Schotter u. Prima Weißstückkalk

Schotterbrüche in D.-Altenburg a. d. Donau, Preßbaum
und Greifenstein, Kalkwerk in D.-Altenburg a. d. Donau

Bauunternehmung Franz & Emil Hollitzer

Wien, I., Stadiongasse 6-8 1194

Wien: Telephon Nr. 24-2-16 D.-Altenburg: Telephon Nr. 2
Postsparkassenkonto Nr. 102.913.

Aller Art liefern preiswert 1215
Dinsel Beck, Koller & Co.
Wien, I., Fichtegasse 2 a.
Fernruf: 72-1-69.

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFTWERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopper, Stampfer, Spannrieter, Bohrhämmer usw.).

GEBR. BÖHLER & Co AKTIENGESELLSCHAFT WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

1402

für 1433

Wohlfahrts-Anstalten

KÜCHEN-EINRICHTUNGEN

Telephon: 73-3-35

„KÖRNERWERKE“ VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I. SEILERSTÄTTE 18-20
Telephon: 1045, 1915, 3070, 5960, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren
Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.
alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbau-
zwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten
Ausführung und in größter Quantitäten. 1403

1894

GEGRÜNDET 1874

Hütten- und Ofenbau Ziegel- und Kalk-Öfen

Teleph. 80-2-23. Wien, XIII/2, Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.
Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.
DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.
Kostenvoranschläge gratis.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte
nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren,
Preßröhren, nahtlose Mannesmann-
Stahlmuffenröhren,
Bohrröhren.

1136

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
IX., Währinger Straße 6-8

Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17
Stabeisen,
Fassoneisen, Betoneisen,
Träger, U-Eisen, Band Eisen kalt u.
warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte
Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.
Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u.
Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher
32-2-69, 35-4-47

Straßenbauunternehmung
M. BURESCH

Wien, XVII., Bergsteiggasse 42. Tel. 22-3-16.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen. Aus-
führung jeder Art von Pflasterungen und Straßenbauten. 1316

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Anton Tutsch Ges. m. b. H., Wien, IX/2, Währinger
Straße 61. Fernsprecher 24030, 4157/IV.

Gippschlacken-, Leichtbeton-, Kokolith-
platten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Kork-
steinersatz), Steinholzfußböden (Xylolith).

Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

VIKTOR SPITZER & CO.

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.

Telephon 6812, 8939.

1216

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke.

Feuerweherschläuche,
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

1137

Telephon Nr. 16657

Telegr.-Adr. Hirschele Wien.

S. Rothmüller A.-G.

Wien, 20. Bezirk, Handelskai Nr. 92

Telephone: 41-1-90, 41-1-91, 48-203, 49-308

erzeugt:

1413

Blechballagen

Wirtschaftsartikeln

Lampen und Laternen

Bahnausrüstungen

Verzinkte und verzinnete Waren

Kassen

Blechdruckerei

Kassetten

Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Telephon: 56-0-72, 56-0-73.

1368

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterlebengasse.

1381

Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

Anton Fuhrmann

Großfuhrwerks- und Möbeltransportunternehmung.

Wien, XIII., Linzer Straße 404.

Fernsprecher 33-403.

Gegründet 1834.

Lieferungen aller Sandgattungen u. Uebernahme aller Fuhrwerks-
leistungen von und zu den Bahnhöfen speziell im XIII. Bezirke.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

1299

Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.

Fernruf 72-0-81.

Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-
schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen
Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eigene
Granit- und Basaltsteinbrüche.

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III./I., Apostelgasse Nr. 12.

1423

Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser

A. E. G. UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.

WERKE: WIEN XXI. 1214

BÜROS IM INLAND:

WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRUCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ-AUSLANDSORGANISATIONEN:

BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR-OSTRAU, PRAG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLITZ-TURN, KARLSBAD, TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD, BUKAREST, BRASOV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.

TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U. KRAFTANLAGEN. ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U. INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FÖRDERANLAGEN, KRANE U. AUFGÜGE, ELEKTR. SCHWEISSANLAGEN, ELEKTRO-STAHLL- U. SCHMELZÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCHVORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRAC- U. METALLDRAHTLAMPEN. BOGENLAMPEN U. S. W.

Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. **Telef.** Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.

Gegründet 1863. — **Telephon:** 93-4-93 und 94-1-32. **Telegrammadresse:** Glassteiner Wien. 1846

Eduard Schinzel

Telephon 47088 **Wien III., Löweng. 40** **Telephon 48004**
Weißgärber Lände 56

Wassermesser- und Gasmesserafabriken

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Telef. 35297/98/99 „Wasserbau“ Telef. 35297/98/99
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Piratengasse 28

Bau von Wasserleitungen, 1367
Installationen und Kanalisationen

Waterländische Baugesellschaft A.-G.

1370 Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. **Telephon:** 67-5-60 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, **Innsbruck:** Fuggergasse 2, **Linz a. d. D.:** Schubertstrasse 19, **Salzburg:** Linzergasse 28, **Klagenfurt:** Feldgasse 9, **St. Pölten:** Kugelgasse 8.

Gebrüder Brünner

Gasapparatefabrik und Eisengießerei A.-G.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas u. Elektrizität : Spezialität: Kohlenherde u. kombinierte Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23
V., Margaretenstrasse 166
VII., Lerchenfelder Strasse 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73
XX., Wallensteinplatz 6
XXI., Brünner Strasse 46-48
Eisenstadt im Burgenland
Gloggnitz, Zeile 1
Mödling, Nendorferstrasse 10
Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in
Damenbekleidung, Schuhen,
Herrenbekleidung, Damenwäsche,
Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1256

Asphaltunternehmung

Robert Felsingner

Kontrahent der Gemeinde Wien 1332

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

„Universale“ Bauaktien- gesellschaft

1341
Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

ÖSTERR. AUTOMOBILEFABRIK

A.G.

VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
WIEN, I., KÄRNTNERRING 15 TELEPHON 71-0-31 1326

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagd Waffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.**

1377

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche
Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und
Grabdekorationen-Erzeugung

Weidlich & Schuler

Ges. m. b. H.

1308

Wien, VIII., Piaristengasse 11. — Telephon 23-2-68

OFENRÖHREN- UND SPARHERDEFABRIK

CARL F. SCHULDER

WIEN, XII., WILHELMSTRASSE NR. 56

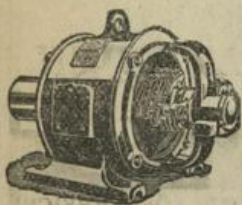
TELEPHON NR. 80-1-48

GEGRÜNDET IM JAHRE 1879

1315

Dynamo- u. Elektromotorenbauanstalt
F. Machek u. Ges.

Wien, VI., Linke Wienzeile 178. — Fernsprecher 46.



Fabrikation von Elektromotoren u.
Dynamos für Gleich-,
Dreh- und Wechselstrom, Trocken-
und Öltransformatoren. 1313

Sonderausführungen:

Gleichstrom - Dreileiter - Dynamos, Einphasen-
motoren, Repulsionsmotoren, Umformer be-
sonders für Kinospiegellampen, Aufzugs-
motoren, Motoren mit senkrechter Welle.

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1390

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE:

MUSTERLAGER:

II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181

TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:

WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,
TELEPHON
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-
STÄTTE:

WIEN, XX.,
DRESDNER STR. 84,
TELEPHON
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G. WIEN-ATZGERSDORF

TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

1312

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:
33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:
„METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen
Metallen, roh und appetiert, im Stückgewicht
bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlä-
gigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und
Bootmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und
Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräseerei und Schlosserei:
Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für
Waggons von Eisenbahnen, Straßenbahnen
und Schiffen. Armaturen für alle Industrie-
zweige und sämtliche in das Fach ein-
schlagigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche
Press- und Schmiedeteile für Eisen- und
Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuch-
tungs- und Signalisierungsgegenständen. Blech-
bedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten:
Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichen-
laternen.

Spezialfabrikate: Komplette Aborteinrichtungen
für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämt-
liche patentiert. 1088